

Schulnachrichten.

Allgemeine Lehrverfassung.

1. Uebersicht über die in den einzelnen Lehrgegenständen im Schuljahr 1909 wöchentlich erteilten Stunden.

Lehrgegenstände:	VIb	VIa	Vb	Va	IVb	IVa	UIIIb	UIIIa	OIIIb	OIIIa	UIIb	UIIa	OII	UI	OI	Sa.
1. Religion	3	3	2	2	2		2		2		2		2	2		22
2. Deutsch	$\begin{smallmatrix} 4 \\ +1 \end{smallmatrix} 5$	$\begin{smallmatrix} 4 \\ +1 \end{smallmatrix} 5$	$\begin{smallmatrix} 3 \\ +1 \end{smallmatrix} 4$	$\begin{smallmatrix} 3 \\ +1 \end{smallmatrix} 4$	4	4	3	3	3	3	3	3	4	4	4	56
3. Französisch.	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	5	4	4	4	82
4. Englisch	—	—	—	—	—	—	5	5	4	4	4	4	4	4	4	38
5. Geschichte	—	—	—	—	3	3	2	2	2	2	2	2	3	3	3	27
6. Geographie	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1	25
7. Rechnen und Mathematik	5	5	5	5	6	6	6	6	5	5	5	5	5	5	5	79
8. Naturwissenschaften	2	2	2	2	2	2	2	2	4	4	6	6	6	6	6	54
9. Schreiben	2	2	2	2	2	2	2*		—	—	—	—	—	—	—	14
10. Zeichnen	—	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	26
11. Linearzeichnen . . (wahlfrei)	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2		2	2		10
12. Singen	2		2								2					6
13. Turnen	3	3	3	3	3	3	3	3	3		3		3			33

* Für Schüler mit schlechter Handschrift.

II. Verteilung des Unterrichts unter die Lehrer während des Schuljahres 1909.

Namen der Lehrer:	Ord.	OI		UI		OII		UII		OIII		UIII		IV		V		VI		Ga.
								a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	
1. Dr. Reese, Rudolf Direktor	UI			4 Deutsch 3 Gesch. 1 Erdk.																8 (+2 Latein)
2. Prof. Eckenbrecher Karl, Oberlehrer	UIIb							5 Math. 2 Nat. 2 Chem.	2 Nat.	2 Phys.				6 Rechn. u. Math.	2 Nat.					21
3. Prof. Beller, Emil Oberlehrer	OIIIb									6 Franz. 4 Engl.		6 Franz.							6 Franz.	22
4. Prof. Dr. Meyer zur Capellen, Friedrich Oberlehrer		5 Math. 3 Phys. 1 Lin.-Zeichnen			1 Lin.-3.	5 Math.									6 Rechn. u. Math.					21
5. Dr. Lohmann, Wilh. Oberlehrer (bis 30. 9 09)	OIIIa				4 Franz.					2 Religion 6 Franz. 4 Engl.							6 Franz.			22
6. Dr. Engels, Walter Oberlehrer	OII	3 Gesch. 1 Erdk.		4 Deutsch 3 Gesch. 1 Erdk.								2 Gesch.	3 Deutsch 2 Gesch. 3 Turn.	2 Erdk.	4 Deutsch					24
7. Dr. Puls, Caesar Oberlehrer	UIIIa	3 Chem.	3 Chem.	3 Chem.	1 Erdk. 2 Nat. 2 Chem.				2 Erdk.	6 Math. 2 Nat.										24
8. Dr. Feuerriegel Franz, Oberlehrer																				beur- laubt
9. Dr. Schirmer Friedrich, Oberlehrer				2 Relig.			3 Deutsch 2 Gesch.		3 Deutsch 2 Gesch.		2 Religion								3 Relig.	23
10. Vidler, Harry Oberlehrer	IVb	4 Franz. 3 Turnen										5 Engl. 3 Turn.		2 Religion 6 Franz.						23
11. Hirschmuth, Wilhelm Oberlehrer	OI	4 Deutsch 4 Engl.										5 Engl.		3 Gesch.	6 Franz.					22
12. Mertens, Artur Oberlehrer	Vb		5 Math. 3 Phys.		2 Phys.		2 Phys. 2 Erdk.			2 Erdk.						2 Erdk. 5 Rechn.				23
13. Herrmann, Adolf Oberlehrer	i.S. Va i. W. OIIIa		2 Religion		2 Religion		3 Deutsch 2 Gesch.		3 Deutsch 2 Gesch.		i. W. 2 Religion					2 Mel i.S. 4 Deutsch 3 Turn.				i.S. 23 i.W. 21
14. Busse, Wilhelm Oberlehrer	IVa		4 Franz. 4 Engl.										4 Deutsch 6 Franz. 3 Gesch. 3 Turn.	3 Turn.						23
15. Dr. Schmiedeberg Walter, Oberlehrer	UIIIb			5 Math. 3 Phys.		2 Math. 1 Erdk.	5 Math.					2 Erdk. 6 Math.								24
16. Dr. Becker, Heinrich Oberlehrer	UIIa			4 Engl.	5 Franz. 4 Engl.							3 Deutsch 6 Franz.								22
17. Therkappen, Alb. Kandidat d. höher. Schul- amts (vom 1. 10. 1909 an)				4 Franz.			6 Franz. 4 Engl.								4 Deutsch		6 Franz.			24
18. Dr. Viehhaus, Theod. Probekandidat	i. W. Va								5 Math. 2 Nat.						5 Rechn.		5 Rechn.	5 Rechn.		22
19. Dr. Schuatmeyer Wilh., Seminar-kandidat						5 Franz. 4 Engl.										6 Franz.				15
20. Höster, Oskar Rechenlehrer		2 Rechn. 1 Lin.-Zeichnen	2 Rechn.	2 Rechn. 1 Lin.-3.	2 Rechn.	2 Rechn.	2 Rechn.	2 Rechn.	2 Rechn.	2 Rechn.	2 Rechn.	2 Rechn.	2 Rechn.							24
21. Elbveder, August Lehrer a. d. Oberrealschule											2 Schreiben 2 Rechn.	2 Schreib. 2 Rechn.	2 Erdk. 2 Rechn.	2 Rechn.	2 Rechn.	2 Rechn.	2 Rechn.	2 Rechn.	2 Rechn.	28
22. Uehold, Willy Lehrer a. d. Oberrealschule	VIa	je 1 Stunde Übung für Alt u. Sopran, Tenor u. Bass, 1 Chorgesang.												2 Erdk. 2 Sing.	2 Sing.	3 Relig. 5 Deutsch 3 Turn. 2 Sing.	2 Erdk. 2 Sing.		28	
23. Franken, August Lehrer a. d. Oberrealschule										2 Nat.	2 Nat.		2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.	5 Deutsch 2 Nat. 2 Schreib 3 Turn.	27
24. Schmidt, Pfarrer kath. Religionslehrer		2 Religion mit d. 1. Abt. d. Gynn. u. Realsg.		2 Religion mit d. 2. Abt. d. Gynn. u. Realsg.																2
25. Frensberg, Kaplan kath. Religionslehrer										2 Religion mit d. 3. Abt. d. Gynn. u. Realsg.										4
26. Neuhaus, Kaplan kath. Religionslehrer														2 Religion + 1 Religion						3
27. Dr. Coblenz, Rabbiner jüd. Religionslehrer		2 Religion mit d. 1. Abt. d. Gynn. u. Realsg.		2 Religion mit d. 2. Abt. d. Gynn. u. Realsg.				2 Religion mit d. 3. Abt. d. Gynn. u. Realsg.												6
28. Proskauer, Lehrer jüd. Religionslehrer														2 Religion mit d. 4. Abt. d. Gynn. u. Realsg.						2

III. Uebersicht über die während des abgelaufenen Schuljahres durchgenommenen Lehraufgaben.

Die Lehraufgaben entsprechen den amtlichen „Lehrplänen und Lehraufgaben für die höheren Schulen in Preußen“ vom Jahre 1901; Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses Halle a. S.

Es werden daher nur noch der Lesestoff und die Aufgaben für die Aufsätze der oberen Klassen hier mitgeteilt.

O I.

1. **Deutsch.** Sophokles, Antigone. Lessing, Laokoon; Miß Sara Sampson. Goethe, Clavigo; Italienische Reise. Schiller, Kabale und Liebe. Otto Ludwig, der Erbförster. Proben zur nhd. Literatur aus dem Lesebuche für I von Hopf und Paulstet.

Aufsätze. 1. Euch, ihr Götter, gehöret der Kaufmann — Güter zu suchen gehet er, doch an sein Schiff knüpfet das Gute sich an. 2. Vorzüge und Mängel des Clavigo. 3. Welches sind die Quellen, aus denen Goethe in Italien neue Lebensfreude schöpfte (Klassenaufsatz). 4. Der Krieg auch hat seine Ehre, nachgewiesen an der deutschen Geschichte. 5. Bürgers Lenore eine Musterballade. 6. Willst Du, mein Sohn, frei bleiben, so lerne was Rechtes und halte Dich genügsam und nie blicke nach oben hinauf (Klassenaufsatz). 7. Weshalb darf der Deutsche auf seinen Namen stolz sein? (Prüfungsaufsatz).

2. **Französisch.** Molière, Le Malade Imaginaire (Flemming). Französische Parlamentsreden aus der Zeit von 1789—1814 (Freitag). Engwer, Choix de Poésies françaises (Welhagen & Klasing).

Aufsätze. 1. Montrez les Avantages et les Conséquences funestes de la Monarchie absolue sous Louis XIV. 2. Analyse du Malade imaginaire (faite en classe). 3. L'Union fait la Force. 4. Racontez les principaux événements de la campagne de 1813 (faite en classe). 5. Travaillez, prenez de la peine, c'est le fonds, qui manque le moins (Prüfungsaufsatz).

3. **Englisch.** Carlyle, On Heroes and Hero-Worship (Freitag). Creighton, Social History of England (Rühtmann). Shakespeare, Henry V. (Weidmann). Aronstein, Selections from English Poetry (Welhagen & Klasing). Tyndall, Fragments of Science (Weidmann).

Aufsätze. 1. How has Fontane, in translating the Old Popular Ballad of Thomas the Rhymer, changed it in its Essential Qualities? 2. The Victory of Arminius over Varus. 3. Dante's Life and Work after Carlyle.

4. **Mathematis.** Prüfungsaufgaben Herbst 1909: 1. Welches ist der geometrische Ort für den Mittelpunkt eines Kreises, welcher einen festen Kreis berührt und durch einen festen Punkt geht: a) wenn der feste Punkt innerhalb des Kreises, b) außerhalb liegt und c) der Kreis zu einer Geraden wird.

2. Jemand legt ein gewisses Kapital K auf Zinseszinsen und fügt am Ende jeden Jahres noch 700 \mathcal{M} hinzu. Nach Ablauf von 12 Jahren hatte das Kapital eine solche Höhe erreicht, daß davon 7 Jahre lang eine Rente von 4000 \mathcal{M} bezahlt werden konnte. [$p = 3\%$]. Wie groß war das Anfangskapital K ?

3. Es sollen die Wurzeln der Gleichung $x^3 - 5x + 2 = 0$ berechnet werden.

4. Durch eine gerade Pyramide von 15 cm Höhe, deren Grundfläche ein regelmäßiges Fünfeck von 6 cm Seitenlänge ist, wird in 7 cm Entfernung von der Spitze eine Ebene parallel zur Grundfläche gelegt. Wie groß ist das Volumen des Stumpfes? —

Ostern 1910: 1. Man soll die Wurzeln der Gleichung $f(x) = x^4 - 16x^3 + 24x^2 - 8x - 40 = 0$ durch graphische Darstellung der Funktion $y = f(x)$ angenähert bestimmen und einen der abgelesenen Werte auf 3 Dezimalen genau berechnen.

2. In Berlin ($\varphi = 52^\circ 30'$) wird eines Abends um 9h 33m die Höhe der Capella ($\delta = 45^\circ 54'$) zu $30^\circ 12'$ bestimmt. Wie groß ist das Azimut der Capella, und wann wird sie kulminieren?

3. Jemand hinterläßt seinen 3 Kindern ein Vermögen von 36000 *M.*, das zu $4\frac{1}{2}\%$ verzinst wird. In den ersten 5 Jahren werden jährlich 3000 *M.*, in den folgenden 4 Jahren 5000 *M.* von dem Kapital für die Erziehung und Ausbildung der Kinder verwendet. Dann wird der Rest des Vermögens an die 3 Kinder zu gleichen Teilen ausbezahlt. Wieviel erhält jedes?
4. Von 2 festen Punkten der Potenzlinie eines Kreisbüschels werden Tangenten an einen beweglichen Kreis des Büschels gezogen. Welches ist der Ort der Schnittpunkte dieser Tangenten?
5. **Chemie.** Prüfungsaufgaben Herbst 1909: Die geltende Atom-Molekular-Hypothese und die Tatsachen, die sie begründen und stützen.
Ostern 1910: Verwitterung und Verwitterungsergebnisse.

U I.

1. **Deutsch.** Proben zur neuhochdeutschen Literatur aus dem Lesebuch für I von Hopf und Paulsief. Klopstocks Oden und Messias in Auswahl. Lessing, Über die Fabel; Philotas. — Meschylus, Prometheus. Schillers Braut von Messina. Goethe, Wahrheit und Dichtung Buch 1—6, 9—11.
Aufsätze. 1. Nicht Stimmenmehrheit ist des Rechtes Probe (Schiller, Maria Stuart II, 3). 2. Welche Wege zur Besserung der Christenheit weist Luther in seinem Sendschreiben an den christlichen Adel deutscher Nation. 3. Deutsches Volks- und Vaterlandsgefühl in Schriften und Liedern des 16. Jahrhunderts (Klassenauflage). 4. Inwiefern bedeutet die Regierung Diokletians und Konstantins des Großen eine Wendung in der römischen Kaisergeschichte? 5. Die Wettervorausage und ihre Bedeutung. 6. Der 16. Juli 1909, ein Gedenktag heimatischer Geschichte (Klassenauflage). 7. Klopstock als religiöser und vaterländischer Dichter in seinen Oden. 8. Wie stellt Lessing die Merkmale der Fabel nach Form und Inhalt fest? (Klassenauflage).
2. **Französisch.** 1. Corneille, Le Cid (Kenger). 2. Molière, l'Avare (Kenger). 3. Engwer, Choix de Poésies françaises (Welhagen & Klasing). 4. Figuiér, Scènes et tableaux de la nature (Kenger). 5. Kron, Le petit Parisien. (Bielefelds Verlag in Freiburg.)
Aufsätze. 1. La vie de l'homme comparée à la vie annuelle de l'arbre. 2. Lafontaine, sa vie et ses ouvrages. 3. Indiquez les résultats principaux du règne de Charlemagne. 4. Le désert du Sahara. 5. Quels avantages ont la France et l'Allemagne l'une sur l'autre? 4. Résumé des événements les plus importants de l'histoire de France jusqu'à Charlemagne.
3. **Englisch.** 1. Macbeth (Flemming, Ausgabe B). 2. Geography of the British Empire (Kengersche Reformausgabe). 3. Society in London. (Weidmann, für das Haus).
Aufsätze. 1. The Temptation of Macbeth, his conflicting Thoughts and Feelings and his Final Resolution to perpetrate the Crime. 2. Some characteristic Sketches of social Life in London. 3. From London to Bombay (Letter). 4. Progress of England during the reign of the Tudors.

O II.

1. **Deutsch.** 1. Mittelhochdeutsch wie die Lehrpläne. 2. Goethe, Götz. 3. Schiller, Don Carlos.
Aufsätze. 1. Afrita der dunkle Erdteil. 2. Alleinsein und Geselligkeit. 3. Deutsche Art und Kunst im „Heliand“ an ausgewählten Abschnitten gezeigt (Klassenauflage). 4. Welche Gründe veranlaßten Hagen zum Meuchelmord an Siegfried? 5. Vergeltung und Versöhnung im Nibelungen- und im Gudrunliede. 6. Athen, eine Schule Griechenlands (Klassenauflage). 7. Der Mensch als Bezwinger des Lustreichs. 8. Inwiefern wirkt der Tod des Götz tragisch? (Klassenauflage).
2. **Französisch.** 1. Augier & Sandeau, Le gendre de Mr. Poirier (Kenger). 2. Molière, Les Precieuses ridicules. 3. Wershoven, Histoire de Napoléon Ier (Flemming, Glogau). 4. Engwer, Choix de Poésies françaises (Welhagen & Klasing).
Aufsätze. Deux fables de Jean de Lafontaine. 2. L'Aspect de la Carte politique du Nord de l'Italie avant et après la paix de Campo-Formio (Klassenauflage). 3. Les Causes des Succès de Napoléon Ier. 4. Le Gouvernement de l'Empereur Napoléon Ier (Klassenauflage). 5. Molière.
3. **Englisch.** 1. Nelson-Fraser, England (Weidmann II, 48). 2. Selections from English poetry (Welhagen & Klasing).
Aufsätze. 1. Description of an English Village. 2. Rightly served (Reproduction). 3. The English administration system.

U II.

1. **Deutsch.** Schiller, Lied von der Glocke; Wilhelm Tell; Lessing, Minna von Barnhelm. Dichter der Freiheitskriege. Proben aus Avenarius, Hausbuch deutscher Lyrik.

Aufsätze. U IIa. Woburd wurden die großen Entdeckungsfahrten des 15. und 16. Jahrhunderts veranlaßt? 2. Der Aufbau des „Liedes von der Glocke“. 3. Welche Charaktereigenschaften Tellheims zeigt uns der erste Aufzug von Lessings „Minna von Barnhelm“? (Klassenaufsatz). 4. Was beabsichtigte Lessing mit der Rolle des Franzosen Micaud? 5. Der kluge Mann baut vor. 6. Themata zur Auswahl: a) Der Tag „Simons und Juda“, der erste Tag in Schillers „Wilhelm Tell“. — b) Die Ursachen der Niederlage Preußens im Jahre 1806. (Klassenaufsatz). 7. Die Einheit der Handlung in Schillers „Wilhelm Tell“. 8. Was haben Europa und Amerika voreinander voraus?

U IIb. Aufsätze. 1. Frühlingsregen. 2. Die Verhältnisse, die Friedrich II bei der Thronbesteigung vorfand, gaben ihm wesentliche Mittel an die Hand, Preußen zur Großmacht zu erheben. 3. Tellheim und die Marloffin. (Klassenaufsatz). 4. Gertrud und Stauffacher. 5. Wie ernähren sich die Pflanzen? 6. Die Stellung der vier Vertreter des Adels zur Befreiung der Schweiz (Klassenaufsatz). 7. Gedankengang in Körners „Aufruf“.

2. **Französisch.** A. Daudet, Lettres de mon Moulin et Contes du Lundi (Neusprachliche Reformbibliothek Roßberg, Leipzig).
3. **Englisch.** Collections of Tales and Sketches, II. Bändchen (Belhagen & Klasing).

O III.

1. **Deutsch.** Homers Odyssee nach Weixenborn. Umland, Ernst, Herzog von Schwaben. Gedichte aus dem Lesebuche, bes. Schillersche Balladen.

Aufsätze. O IIIa. 1. Die Erlebnisse des Bürgen während der Abwesenheit des Damon. 2. Die Entlarvung der Mörder des Iphikus. (Erzählt von dem Gastfreund in Korinth). 3. Wie hat sich der Ritter auf den Kampf mit dem Drachen vorbereitet? (Klassenaufsatz). 4. Gedankengang des Besetztes „Karl V.“ (Aus Rantes „Fürsten und Völker in Südeuropa im 16. und 17. Jahrhundert). 5. Werners Schicksale bis zu seinem Auftreten im Drama „Ernst, Herzog von Schwaben“. 6. Themata zur Auswahl: a) Wie hat sich der Mensch in Ostdeutschland die Gewässer dienstbar gemacht? — b) Brandenburg im Dreißigjährigen Kriege (Klassenaufsatz). 7. Das erste Wagnis des Tauchers und die Tat des Ritters Delorges (Vergleichung). 8. Wie wurde Preußen ein Königreich? (Klassenaufsatz).

O IIIb. Aufsätze. 1. Der Mai ist gekommen. 2. Schiffbruch des Odysseus an der Küste der Phäaken. 3. Odysseus befreit seine Gefährten aus dem Zauberstall der Kirke (Klassenaufsatz). 4. Der Kampf um die Ostsee im Dreißigjährigen Kriege. 5. Das Kirchlein (nach Schillers Kampf mit dem Drachen). 6. Wie sühnte Adalbert von Falkenstein seinen Mord (Herzog Ernst) (Klassenaufsatz). 7. Ein Tag auf den Isthmischen Spielen (nach den Kranichen des Iphikus).

2. **Französisch.** Erckmann-Chatrian, Contes des bords du Rhin (Belhagen & Klasing).
3. **Englisch.** Henty, Yarns on the Beach (Renger).

Religiöus-Unterricht.

Vom evangelischen Religionsunterricht waren wegen Teilnahme am kirchlichen Vorbereitungsunterricht 83 Schüler von IV—O III befreit.

Die katholischen und jüdischen Schüler nahmen an dem Religionsunterricht der entsprechenden Abteilungen des Gymnasiums teil, nur für die katholischen Schüler der VI und V wurde besonderer Religionsunterricht in der Oberrealschule erteilt.

Technischer Unterricht.

A Zeichnen.

In betreff des Lehrplanes für den Unterricht im **Freihandzeichnen** wird auf die früheren Jahresberichte verwiesen.

Linearzeichnen. O III und U II. Maßstabzeichnen: geometrisches Darstellen einfacher Körper und Geräte in verschiedenen Ansichten mit Schnitten und Abwicklungen.

O II—O I. 1. Spezielle darstellende Geometrie, Schattenlehre und Perspektive (1 Stunde wöchentlich). 2. Die Elemente der malerischen Perspektive und Schattenkonstruktion; projektives und perspektives Darstellen von Geräten, Gebäuden und Gebäudeteilen, von einfachen statischen Konstruktionen, einfachen Maschinen und Maschinenteilen; Terrainaufnahmen (1 Stunde wöchentlich).

B Turnen.

Die Anstalt besuchten i. S. i. g. 463, i. W. 461 Schüler. Davon waren befreit:

	vom Turnen überhaupt		von einzelnen Übungen	
auf Grund ärztlichen Zeugnisses aus anderen Gründen	i. S. 18; —	i. W. 18 —	i. S. 9; i. S. 29;	i. W. 2 i. W. 28
zusammen	i. S. 18;	i. W. 18	i. S. 38;	i. W. 30
also von der Gesamtzahl der Schüler	i. S. 3,9%;	i. W. 3,9%	i. S. 8,2%;	i. W. 6,5%

Geturnt ist in 11 Abteilungen: 1. VIa i. S. 38, i. W. 37; VIb 37; Va i. S. 38 i. W. 37, Vb i. S. 39, i. W. 40; IVa 37; IVb i. S. 36, i. W. 38; U IIIa 42; U IIIb i. S. 36, i. W. 35; O III i. S. 56, i. W. 55; U II i. S. 43, i. W. 41; O II und I i. S. 48, i. W. 45 Schüler. Außerdem besteht ein Turnverein aus Schülern der drei oberen Klassen, der am 30. Oktober ein Schauturnen abhielt.

Schwimmunterricht, wofür während des Winters am Montag von 5—6 Uhr die städtische Schwimmhalle benutzt wird, erhielten 30 Halbschwimmer und 25 Anfänger aus den Klassen IV—VII (Picker).

C Singen.

Am Chorgesang beteiligten sich die mit guter Stimme und musikalischem Gehör begabten Schüler der IV—I, i. g. 177. Jeder Halbchor hatte wöchentlich eine Gesangsstunde, ebenso der ganze Chor.

Eingeführte Schulbücher.

Religionslehre. Hachtenberg, Biblische Geschichten, Ausgabe für die Oberstufe; Gütersloh, Bertelsmann (VI und V). — Christlieb, Handbuch der evangelischen Religionslehre; Leipzig, G. Freytag (1. Teil von IV—I; 2.—4. Teil von III—I). — Schulgesangbuch zum Gebrauch an höheren Lehranstalten; E. Siedhoff (VI—I).

Deutsch. Hopf und Paulsief, Deutsches Lesebuch für VI, V und IV; Berlin, Grote. — Dasselbe für III und U II, bearbeitet von Bof; Berlin, Mittler & Sohn. Dasselbe für O II und I, bearbeitet von Kinkel; ebenda.

Französisch. Französisches Elementarbuch von Kühn-Diehl; Bielefeld und Leipzig, Velhagen & Klasing. (U III—VI). 2. Übungsbuch von Plöz, Ausgabe C (O III—U II); 3. Sprachlehre von Plöz und Kares (O III—I); 4. Plöz, Petit Vocabulaire français; Berlin, Herbig.

Englisch. Dubislav und Boel: 1. Elementarbuch der englischen Sprache, Ausgabe B (U III); 2. Schulgrammatik der englischen Sprache (O III und U II); Berlin, Weidmann; 3. Übungsbuch der englischen Sprache (O III und U II).

Geschichte. Knaake, Hilfsbuch für den Unterricht in der alten Geschichte; Halle, Waisenhaus (IV). — Knaake und Lohmeyer, Hilfsbuch für den Unterricht in der deutschen Geschichte; Halle, Waisenhaus (U III); 2. Teil: Deutsche und brandenburgisch-preussische Geschichte; ebenda (O III und U II). — Neubauer, Lehrbuch der Geschichte; ebenda (O II und I). Puzgers hist. Schulatlas; Bielefeld, Velhagen & Klasing (IV—I).

- Geographie.** Lüddecke, Deutscher Schulatlas für die Mittelstufe; Gotha, Perthes (VI—VII). Sydow-Wagners methodischer Schulatlas; Gotha, Perthes (O II und I). — Kirchhoff, Erdkunde für Schulen; Halle, Waisenhans (IV—I).
- Rechnen und Mathematik.** Harms & Kallius, Rechenbuch; Oldenburg, Stalling (VI—IV). — H. Müller, Leitfaden der ebenen Geometrie; Leipzig, Teubner (1. Teil VI—VII). — Müller und Kutnewsky, Sammlung von Aufgaben aus der Arithmetik, Trigonometrie und Stereometrie, Ausgabe B; Leipzig und Berlin. B. G. Teubner. (VIII—I). — Müller und Hupe, die Mathematik auf den Gymn. und Realsch. B II Oberstufe (O II und I).
- Naturbeschreibung.** Wossidlo, Leitfaden der Botanik und der Zoologie; Berlin, Weidmann.
- Physik.** Rosenberg, Unterstufe der Physik für höhere Schulen; Ausg. f. Realgymn. u. Realsch.; Leipzig u. Wien, Hölder; (O III—VII) — Rosenberg, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen der höheren Schulen; ebenda; (O II und I).
- Chemie.** Rüdorffs Grundriß der Chemie, bearbeitet von Lüpke; Berlin, G. W. Müller (O II und I).

II. Aus den im Laufe des Schuljahres von den vorgesehten Behörden erlassenen Verfügungen.

Das königliche Provinzial-Schulkollegium

1. genehmigt u. d. 22. März 1909 Nr. I 1512, daß die Oberlehrer Dr. Puls und Dr. Feuerriegel als Lehrer am königlichen pädagogischen Seminar eintreten. (S. Jahressb. 1908 II Nr. 14).
2. überweist u. d. 29. März 1909 Nr. I 2005 der Anstalt den Kandidaten Dr. Biefhaus zur Ableistung des Probejahres.
3. übersendet u. d. 31. März 1909 Nr. I 1942 Ministerial-Erlaß vom 24. März 1909 U II Nr. 5784, wonach der Herr Minister die Anstalt als Oberrealschule anerkennt.
4. genehmigt u. d. 30. März 1909 Nr. I 1770, daß Probekandidat Dr. Biefhaus eine Hilfslehrerstelle verwaltet und Seminar-kandidat Dr. Angermann den bis zum 1. Juli 1909 beurlaubten Oberlehrer Picker vertritt.
5. genehmigt u. d. 18. April 1909 Nr. I 2240 den Antrag des Magistrats auf Erhöhung des Schulgeldes für Einheimische auf 150 *M*, für Auswärtige auf 190 *M* vom 1. April 1909 an.
6. genehmigt u. d. 11. Mai 1909 Nr. I 3081 lateinischen Nebenunterricht für die Klassen O II und I.
7. übersendet u. d. 30. Mai 1909 Nr. I 2591 2 Bände des Werkes „Schaffen und Schauen“ als Geschenk für einen Primaner (Schauerte O I).
8. übersendet u. d. 7. September 1909 Nr. I 5671 Verfügung, daß Kandidat Dr. Angermann auf ein Jahr dem Mannamead College in Plymouth überwiesen wird.
9. beurlaubt u. d. 28. September 1909 Nr. I 5993 Oberlehrer Dr. Feuerriegel bis zum 1. Dezember 1909.
10. desgl. Nr. I 6092 Professor Dr. Meyer zur Capellen bis zum 1. Dezember 1909.
11. übersendet u. d. 19. Oktober 1909 Nr. I 6601 Verfügung über die praktische Werkstättentätigkeit von Maschinen-Ingenieuren.
12. genehmigt u. d. 23. Oktober 1909 Nr. I 6843, daß an Stelle des beurlaubten Oberlehrers Dr. Feuerriegel Oberlehrer Picker als Lehrer am pädagogischen Seminar eintritt.
13. erinnert u. d. 19. November 1909 Nr. I 7351 daran, daß die Prüfung neu aufzunehmender Schüler sich nicht auf einige Hauptfächer beschränken darf, sondern auch die übrigen lehrplanmäßigen Unterrichtsgegenstände berücksichtigen muß.
14. bestätigt u. d. 29. November 1909 I Nr. 7386 die Wahl des Oberlehrers Dr. Stange an der Oberrealschule in Flensburg zum Oberlehrer hier.

15. genehmigt u. d. 12. Dezember 1909 Nr. I 7345 die Einführung von Rosenberg, Unterstufe und Lehrbuch der Physik.

16. setzt u. d. 24. Dezember 1909 Nr. I 7881 die Ferien für das Schuljahr 1910 fest:

Tag des Schulschlusses:			Tag des Schulanfanges:		
Ostern	Dienstag,	22. März 1910	Mittwoch,	13. April 1910	
Pfingsten	Freitag,	13. Mai 1910	Dienstag,	24. Mai 1910	
Sommer	Dienstag,	9. August 1910	Mittwoch,	14. September 1910	
Weihnachten	Mittwoch,	21. Dezember 1910	Donnerstag,	5. Januar 1911	
Ostern	Mittwoch,	29. März 1911	Mittwoch,	19. April 1911	

17. übersendet u. d. 4. Januar 1910 Nr. I 8162 Ministerial-Erlaß: der Herr Minister genehmigt dem Oberlehrer Dr. Feuerriegel Urlaub bis zum 30. September 1910.

III. Chronik der Schule.

Der Vorstand der Oberrealschule besteht gemäß § 4 der Satzungen aus den Herren:

- | | | |
|--|---|------------------------|
| 1. Oberbürgermeister Geh. Reg.-Rat Bunnemann, | } als ständigen Mitgliedern, | |
| 2. Bürgermeister Dr. Stapenhorst, | | |
| 3. dem Direktor, | } von den Stadtverordneten auf 4 Jahre gewählt. | |
| 4. Fabrikanten H. Galow, | | |
| 5. Dr. med. Holtmeier, | | |
| 6. Buchbindermeister R. Dohse, von den Vätern der Schüler, und | | } auf 2 Jahre gewählt. |
| 7. Pfarrer Vorster, vom Schulvorstande | | |

Das Schuljahr 1909 begann am Donnerstag, 22. April 1909, Vormittags 7 Uhr mit gemeinsamer Andacht. Im Anschluß daran führte der Direktor den der Anstalt zur Ableistung des Probejahres und Verwaltung einer Hilfslehrerstelle überwiesenen Kandidaten Dr. Biefhaus sowie die dem pädagogischen Seminar zugeteilten Kandidaten (s. unten) ein. Oberlehrer Picker, der vom 1. Januar bis zum 30. Juni 1909 zur Landesturnanstalt einberufen war, wurde vom Seminar-kandidaten Dr. Angermann vertreten. Außerdem mußte auch von Beginn des Schuljahres an Oberlehrer Dr. Feuerriegel vertreten werden. Seinen Unterricht übernahmen in UI Oberlehrer Busse, in UII b Seminar-kandidat Dr. Schnatmeyer, in Vb anfangs Seminar-kandidat Ackermann, vom 25. Mai an ebenfalls Dr. Schnatmeyer, außerdem in je 2 Stunden in OIII b Oberlehrer Dr. Engels, in IVA Oberlehrer Dr. Puls.

Am 30. September schied Oberlehrer Dr. Lohmann aus dem Lehrerkollegium, um als Direktor die Leitung der Oberrealschule zu Freiburg in Schlesien zu übernehmen. Im Anschluß an die Morgenandacht sprach ihm zum Abschied der Direktor den Dank der Anstalt für seine erspriechliche Arbeit an ihr während fast eines Jahrzehnts aus. Auch an dieser Stelle möge der Dank wiederholt sein. An seine Stelle ist Oberlehrer Dr. Stange von der Oberrealschule in Flensburg gewählt worden. Da dieser indes erst zu Ostern 1910 sein Amt hier übernehmen kann, wurde für den Winter zur Verwaltung der Oberlehrerstelle der Kandidat des höheren Schulamts Therstappen der Anstalt überwiesen. Zu Ostern d. J. verläßt er uns wieder, um eine Oberlehrerstelle am Progymnasium in Nietberg zu übernehmen.

Von den Sommerferien bis zum 1. Dezember 1909 mußte endlich noch Professor Dr. Meyer zur Capellen vertreten werden. Seinen Unterricht übernahm in OI Oberlehrer Dr. Schmiedeberg, in den übrigen Klassen Seminar-kandidat Dr. Plate. Ebenso übernahmen auch die übrigen Seminar-kandidaten Ackermann, Dr. Mühlhaus, Schwoeppe kleinere Vertretungen auf kürzere Zeit. Ihnen allen sei auch hier für diese gern der Anstalt geleisteten Dienste herzlichst gedankt.

Die Turnfahrten aller Klassen wurden am 6. Juli unternommen.

In der Morgenandacht gedachte am 10. Juli des 400sten Geburtstages Calvins Oberlehrer Herrmann, am 10. November des 150sten Geburtstages Schillers Oberlehrer Hirschitz.

Am 16. Juli 1909 wurde die Erinnerung an die 300 jährige Zugehörigkeit der Grafschaft Ravensberg zum Hause Hohenzollern festlich begangen. Vormittags fand eine Festversammlung auf dem Sparenberge statt, wobei der Direktor nach gottesdienstlicher Feier die Festrede hielt. Nach dieser Versammlung wurde der Leineweberbrunnen neben der Altstädter Kirche eingeweiht. An beiden Feiern beteiligten sich die oberen Klassen der Anstalt unter Führung ihrer Lehrer. Aus Anlaß der Jubelfeier verlieh Sr. Majestät der Kaiser und König bei der Huldigungsfeier auf der Hohensyburg am 10. August dem Direktor die Königliche Krone zum Roten Adlerorden 4. Klasse. Am 4. August beteiligten sich eine Anzahl Schüler der oberen Klassen an dem Bannerwettkampf der höheren Schulen der Provinz, der in diesem Jahre in Münster stattfand. Am ersten Schultage nach den Sommerferien wurde in gewohnter Weise der Sedantag, am 21. Dezember das Weihnachtsfest und am 27. Januar der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs gefeiert. Die Ansprachen hielten bei der ersten Feier Oberlehrer Dr. Engels, bei der letzten Oberlehrer Dr. Becker.

Über die erste Reifeprüfung der Anstalt Ostern 1909, konnte im vorigen Jahresbericht nicht mehr berichtet werden, da die Prüfungsakten zunächst dem Herrn Minister eingereicht werden mußten. Nachdem der Herr Minister die Anstalt als Oberrealschule anerkannt hatte, konnte den Prüflingen am Tage nach Schluß des Ergebnis mitgeteilt werden. Leider war der Hinweis darauf, daß das Ergebnis erst später bekannt gegeben werden könne, im vorigen Jahresbericht ausgefallen. Die Namen der für reif erklärten Schüler werden in diesem Bericht auf Seite 13 gegeben.

Die Reifeprüfung im Herbsttermin fand am 21. September unter Vorsitz des Direktors, die zweier fremder Prüflinge am 30. September 1909 sowie die des Ostertermins am 10. und 11. Februar 1910 unter Vorsitz des Königlichen Provinzial-Schulrats Herrn Professors Schickhelm statt. In der ersten Prüfung erhielten 2, in der letzten 11 Oberprimaner das Zeugnis der Reife.

Im Sommer 1909 wurde der Unterricht wegen Hitze keinmal ausgesetzt. Am 16. Juli fiel der Unterricht wegen der Ravensberger Jubelfeier (s. oben), am 29. September wegen der Versammlung des Gustav-Adolfs-Vereins in Bielefeld, am Nachmittag des 1. Februars zum Nodeln aus.

Der Gesundheitszustand der Lehrer war abgesehen von Erkrankungen, die die oben angegebenen Vertretungen erforderten, im ganzen befriedigend, ebenso auch der der Schüler. Doch hat die Anstalt auch in diesem Jahre wieder den Tod eines lieben Schülers, des Unter-Tertianers Karl Vofmerbäumer, zu beklagen. Der Direktor, Lehrer und Mitschüler gaben ihm am 21. Dezember das letzte Geleit. In der Schlußandacht am 22. Dezember wurde seiner gedacht.

Das Königliche Pädagogische Seminar an der Oberrealschule.

Ostern 1909 wurde an der Anstalt ein Pädagogisches Seminar errichtet, mit dessen Leitung der Direktor betraut ist (S. vor. Jahresber. S. 10, Verf. Nr. 14). Als Lehrer wirkte daran außer dem Direktor zunächst nur Oberlehrer Dr. Puls, da der ebenfalls als Seminarlehrer bestätigte Oberlehrer Dr. Feuerriegel (s. oben S. 9, Verf. Nr. 1) während des ganzen Schuljahres beurlaubt werden mußte. Am 1. November 1909 trat in seine Stelle, die bis dahin der Direktor mit übernommen hatte, Oberlehrer Bicker. Mitglieder des Seminars waren die Kandidaten Ackermann, Dr. Angermann, Dr. Mühlhaus, Dr. Plate, Dr. Schnatmeyer und Schwoeppe. Dr. Angermann wurde von Mitte September 1909 an als Lehramtsassistent dem Kollege in Plymouth überwiesen.

Am 1. Oktober 1909 und 9. Februar 1910 wohnte der Herr Provinzial-Schulrat Prof. Schickhelm dem Unterricht der Kandidaten bei, ebenso am 9. Februar 1910 einer Seminar Sitzung unter Leitung des Direktors.

Vom 14. bis zum 26. Februar besuchten die Kandidaten den Unterricht in der Luisenschule (Mädchen-Mittelschule) und in verschiedenen Bürgerschulen (2., 4., 6. u. 10.), zum Teil mit dem Direktor oder den beiden anderen Herren Seminarlehrern. Dem Königlichen Kreisschulinspektor Herrn Schulrat Stegelmann sowie den Herren Rektoren, Lehrern und Frl. Lehrerinnen spreche ich auch hier herzlichsten Dank für ihr freundliches und bereitwilliges Entgegenkommen aus.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenztabelle für das Schuljahr 1909.

	OI	UI	OII	UII a	UII b	OIII a	OIII b	UIII a	UIII b	IV a	IV b	V a	V b	VI a	VI b	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1909	12	17	16	30		26	25	32	32	41	41	38	40	48	41	439
2. Abgang bis zum Schluß des Schuljahres 1909	8	3	4	8		2	2	3	5	—	8	1	—	4	5	53
3a. Zugang durch Veretzung Ostern 1909	13	10	15	19	18	22	23	38	28	31	34	36	30	—	—	
3b. Zugang durch Aufnahme Ostern 1909	—	2	3	—	—	2	—	—	3	2	—	—	1	31	30	74
4. Frequenz am Anfang des Schuljahres 1909	17	13	20	19	25	29	28	42	38	37	38	40	39	38	37	460
5. Zugang im Sommerhalbjahr 1909	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
6. Abgang im Sommerhalbjahr 1909	—	2	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	8
7a. Zugang durch Veretzung im Herbst 1909	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7b. Zugang durch Aufnahme im Herbst 1909	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
8. Frequenz beim Beginn des Winterhalbjahres 1909/10	17	13	21	19	23	28	27	42	38	37	38	40	39	38	36	456
9. Zugang im Winterhalbjahr 1909/10	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	1	5
10. Abgang im Winterhalbjahr 1909/10	3	—	1	—	—	—	2	2	3	—	—	2	—	—	—	13
11. Frequenz am 1. Februar 1910	14	13	20	19	23	28	25	40	36	38	39	38	40	38	37	448
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1910	19 J. 9 M.	18 J. 7 2/3 M.	17 J. 8 M.	16 J. 5 M.	17 J. 2 M.	15 J. 9 2/3 M.	15 J. 7 M.	14 J. 4 M.	14 J. 3 2/3 M.	13 J. 2 1/2 M.	13 J. 4 2/3 M.	12 J. 3 M.	12 J. 2 1/2 M.	11 J. 1 M.	11 J.	

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evan- gelische	Katho- lische	Diffi- denten	Juden	Ein- heimische	Aus- wärtige	Aus- länder
1. Am Anfange des Sommerhalbjahres 1909	422	24	—	14	338	111	11
2. Am Anfange des Winterhalbjahres 1909/10	418	24	—	14	335	113	8
3. Am 1. Februar 1910	408	26	—	14	330	111	7

3. Die Reifeprüfung bestanden:

a. Ostern 1909.

Zfd. Nr.	Name	Geburts-		Konf. fess.	Stand und Wohnort des Vaters	Aufenthalt		Gewählter Beruf
		Tag	Ort			auf der Schule	in der Prima	
1	Cardinal v. Widder, Ad.	23. X. 90	Bielefeld	ev.	Architekt, Karl, Bielefeld	9	2	Baufach
2	Leifert, Karl	25. I. 89	Dortmund	kath.	Buchbindermeister, Eberhard, Dortmund	1 ³ / ₄	1 ³ / ₄	Gärtnerfach
3	Löllmann, Friedrich	18. VIII. 89	Bielefeld	ev.	Weinhändler, Emil, Bielefeld	10	2	Baufach
4	Meier, Ernst	5. IV. 90	Dennepe	ev.	Kaufmann, August, Bielefeld	9	2	neuere Sprachen
5	Preiss, Oswald	17. XI. 88	Stift Schildesche, Kr. Bielefeld L.	ev.	Klempnermeister, Oswald, Schildesche	7	2	Chemie
6	Prior, Friedrich	6. V. 90	Bersmold, Kr. Halle i. W.	ev.	Zimmermeister, Hermann, Bielefeld	9	2	neuere Sprachen
7	Rathert, Hermann	1. X. 88	Herford	ev.	Rektor, Hermann, Herford	3	2	Deutsch, Gesch. und Erdkunde
8	Schulte, Wilhelm	19. XII. 90	Hamburg	ev.	Maschinenmeister, Heinrich, Bielefeld	9	2	Banfach

b. Herbst 1909.

1	Gröppel, Heinrich	6. II. 89	Himmeln, Kr. Bielefeld Land	ev.	Reutner, Heinrich, Bielefeld	9 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	Chemie
2	Heitkamp, Karl	10. I. 90	Bakum bei Melle, Regb. Osnabrück	ev.	Reutner, Karl, Bakum b. Melle	3 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	Berfi- verwaltung

c. Ostern 1910.

1	Gundlach, August	21. XII. 90	Bielefeld	ev.	Fabrikant, August, Bielefeld	10	3	Jura
2	Hempel, Gustav	20. IX. 90	Münster i. W.	kath.	Steuerassistent, Gustav, Bielefeld	3 ¹ / ₂	2	Neuere Philologie
3	Osterloh, Gustav	17. III. 89	Steinbründorf b. Blotho Kr. Herford	ev.	Landwirt, Hermann, Steinbründorf b. Blotho	4	2	Philologie
*4	Rathert, Wilhelm	21. II. 90	Herford	ev.	Rektor, Hermann, Herford	3	2	Philologie
5	Reckmann, Reinhard	10. III. 90	Bielefeld	ev.	Fabrikant, Friedrich, Bielefeld	11	3	Marine-Offizier
*6	Schauerte, Joseph	15. II. 90	Salve, Kr. Arnshberg	kath.	Architekt, Friedrich, Wiedenbrück	4	2	Kaufmann
7	Schröder, Friedrich	9. X. 91	Bielefeld	ev.	Schuhmachermeister, Gustav, Bielefeld	9	2	Banfach
*8	Schwabedissen, Walter	8. IV. 91	Santiago auf Cuba	ev.	Buchhalter, Robert, Bielefeld	3	2	Marine- zahlmeister
9	Steinkamp, Friedrich	26. I. 91	Bielefeld	ev.	Prokurist, Karl, Bielefeld	9	2	Maschinen- Ingenieur
10	Uhlemann, Paul	25. II. 89	Bielefeld	ev.	Buchdrucker, Albert, Bielefeld	10	3	Philologie
11	Vahle, Wilhelm	2. V. 86	Sieker, Kr. Bielefeld Land	ev.	Lehrer, Wilhelm, Sieker bei Bielefeld	9 ¹ / ₂	2	Chemie

Die mit * bezeichneten Schüler wurden von der mündlichen Prüfung befreit.

Bei der ersten mündlichen Reifeprüfung der Anstalt Ostern 1909 durfte nach den Bestimmungen kein Schüler von der mündlichen Prüfung befreit werden.

Das Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst erhielten im Herbst 1909 2.

V. Stiftungen.

Nichts.

VI. Mitteilungen an die Schüler und ihre Eltern.

1. Die Osterferien dauern vom Mittwoch, 23. März, bis Dienstag, 12. April, einschließlich. Das neue Schuljahr beginnt am **Mittwoch, 13. April**, Morgens 8 Uhr.
2. **Abmeldungen** sind bis zum Donnerstag, **31. März**, zu bewirken (s. Disciplinar-Ordnung § 18), doch bitte ich mit Rücksicht auf den Platz für die neu Aufzunehmenden, deren Prüfung bereits am Dienstag und Mittwoch, 22. und 23. März d. J., stattfindet, um Anzeige wenn möglich schon bis zum 22. März. **Abmeldescheine** sind im Schulgebäude unentgeltlich zu haben.
3. **Anmeldungen können nicht mehr angenommen werden.**
4. **Auswärtige Schüler** dürfen ihre Wohnung nur mit Genehmigung des Direktors wählen oder wechseln (s. Disciplinar-Ordnung § 4).
5. In Schulsachen bin ich im Schulgebäude am **Dienstag, Donnerstag** und **Sonnabend** Vormittags von **11—12 Uhr** zu sprechen, nötigenfalls nach Verabredung auch zu anderer Zeit. Für die Ferien werden Sprechstunden besonders festgesetzt und im Schulgebäude bekannt gegeben.
6. Auskunft über die Schüler wird stets gern erteilt. Besonders empfiehlt es sich, Auskunft nach Feststellung neuer Urteile Mitte Juni, November oder Februar jeden Jahres einzuholen; doch bitte ich die Eltern in der Regel sich zunächst an den Herrn Klassenlehrer wenden zu wollen, aber in den letzten 14 Tagen vor Erteilung der Zeugnisse, besonders am Schlusse des Schuljahres, davon abzusehen.

Dr. Reese, Direktor.

Städtische Bibliothek in Bielefeld.

Bericht

über die Tätigkeit im Jahre 1910.



VI. Zusammenfassung des Schicksals der Häftlinge.

1. Die Häftlinge wurden am 1. April 1945 in das Lager ...
2. Die Häftlinge wurden am 1. April 1945 in das Lager ...
3. Die Häftlinge wurden am 1. April 1945 in das Lager ...
4. Die Häftlinge wurden am 1. April 1945 in das Lager ...
5. Die Häftlinge wurden am 1. April 1945 in das Lager ...
6. Die Häftlinge wurden am 1. April 1945 in das Lager ...
7. Die Häftlinge wurden am 1. April 1945 in das Lager ...
8. Die Häftlinge wurden am 1. April 1945 in das Lager ...
9. Die Häftlinge wurden am 1. April 1945 in das Lager ...
10. Die Häftlinge wurden am 1. April 1945 in das Lager ...

Dr. Heide, Direktor

V. Stiftungen.

VI. Mitteilu

1. Die Osterferien dauern vom Mittw
Schuljahr beginnt am **Wittwod**
2. **Abmeldungen** sind bis zum Do
doch bitte ich mit Rücksicht auf
Dienstag und Mittwoch, 22. in
bis zum 22. März. **Abmeldefche**
3. **Anmeldungen können nicht mehr**
4. **Auswärtige Schüler** dürfen ihre
wechseln (s. Disciplinar-Ordnung
5. In Schulsachen bin ich im Schu
von **11—12** Uhr zu sprechen, nö
werden Sprechstunden besonders
6. Auskunft über die Schüler wird
Feststellung neuer Urteile Mitthe
bitte ich die Eltern in der Regel
in den letzten 14 Tagen vor G
davon abzusehen.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

M

Y

C

K

G

W

B

G

R

19

18

17

B

15

14

13

12

11

10

9

8

M

6

5

4

3

2

A

1

Eltern.

April, einschließlich. Das neue
Disciplinar-Ordnung § 18),
n, deren Prüfung bereits am
Anzeige wenn möglich schon
ch zu haben.

des Direktors wählen oder

und **Sonnabend** Vormittags
anderer Zeit. Für die Ferien
ant gegeben.

ehlt es sich, Auskunft nach
n Jahres einzuholen; doch
rer wenden zu wollen, aber
i Schlusse des Schuljahres,

Dr. Reese, Direktor.